

FACHSERIE

8

VERKEHR

Reihe 5

Seeschiffahrt

April 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080500 – 81104

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

## Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik .....	4
Seeschiffahrt im April 1981 .....	6

## T a b e l l e n t e i l

1      Gesamtübersichten	
1.1    Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	7
1.2    Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	7
1.3    Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	8
1.4    Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten ....	8
1.5    Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	9
1.6    Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	10
1.7    Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	11
1.8    Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland .....	11
2      Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	12
3      Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	13
4      Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	14
5      Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	15
6      Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	16
7      Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen .....	18
8      Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken .....	18
9      Containerverkehr über See .....	19
10     Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter .....	20
11     Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	22
12     Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	23
13     Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

## Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik

### Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II. S. 739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeunfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsge setz vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I, Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen

überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreihafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

### Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

## Einsatzarten

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als Trampfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur Tankerfahrt zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

## Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

## Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

## Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 6 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailern und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

## Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

## Abkürzungen

Mill.	=	Million
t	=	Tonne
V	=	Versand
E	=	Empfang
VB	=	Verkehrsbezirk
BRT	=	Bruttoregistertonnen

NRT	=	Nettoregistertonnen
EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE	=	Nichteisen
ang.	=	anderweitig nicht genannt
u.a.	=	und andere
u.ä.	=	und ähnliche

### Seeschiffahrt im April 1981

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im April 1981 insgesamt 11,8 Mill. t Güter befördert; das sind 0,4 Mill. t oder 3,0 % weniger als im April des Vorjahres.

Die Güterzufuhr aus Häfen der Europäischen Gemeinschaften war gegenüber dem Vergleichsmonat um 0,1 Mill. t größer (+ 5,5 %). Diese Transportsteigerung ergab sich aus umfangreicher Anlandungen von Mineralöl aus Großbritannien (+ 0,2 Mill. t oder 18 %). Der Güterempfang aus den übrigen europäischen Häfen war dagegen stark vermindert (- 0,5 Mill. t oder - 30 %), verursacht durch erheblich reduzierte Zufuhren von Mineralöl aus der Sowjetunion (- 0,3 Mill. t oder - 89 %), von Erzen aus Norwegen (- 0,3 Mill. t oder - 62 %) und von Kohle aus Polen (- 0,1 Mill. t oder - 56 %).

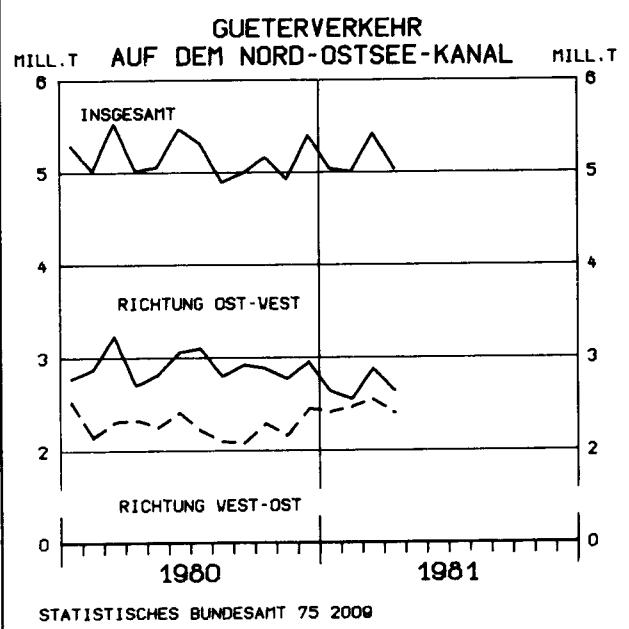
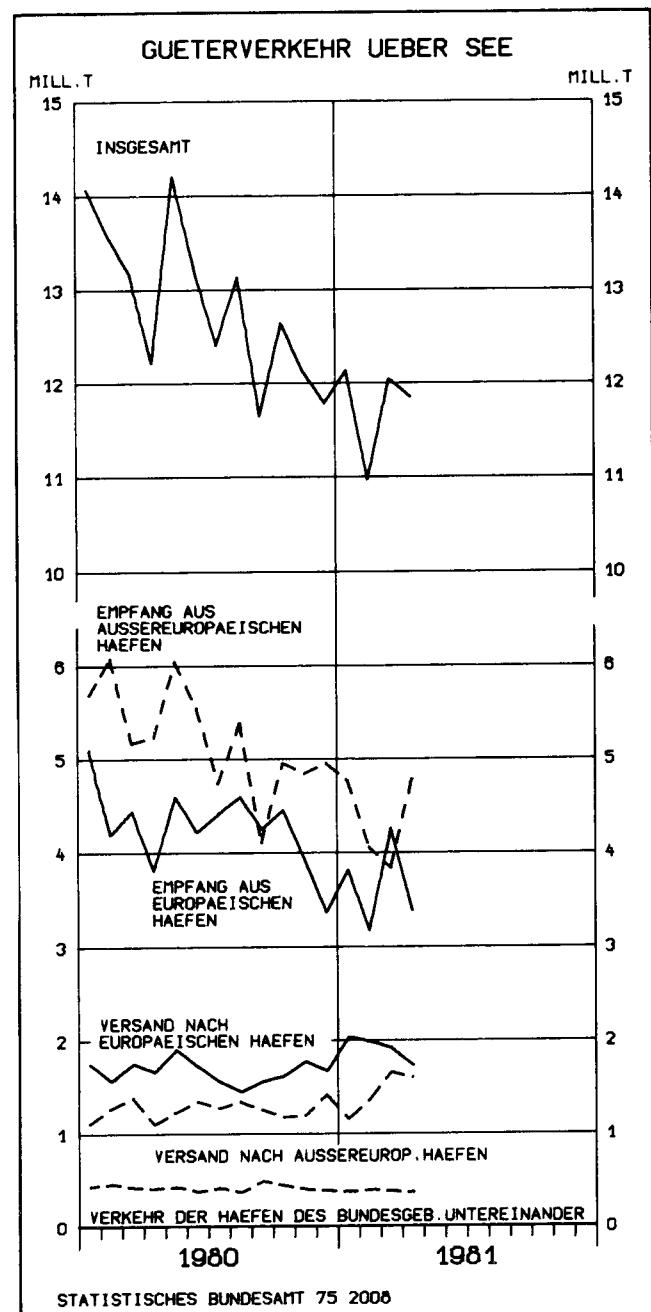
Auch aus außereuropäischen Häfen trafen weniger Güter ein (- 0,5 Mill. t oder - 8,8 %). Nennenswerte Änderungen ergaben sich bei der Erdölzufuhr: Die um 93 bzw. 72 % verminderten Anlandungen aus Libyen (- 0,2 Mill. t) bzw. Nigeria (- 0,2 Mill. t) wurden durch verdoppelte Anlieferungen aus Saudi-Arabien (+ 0,4 Mill. t) ausgeglichen. Der Empfang von Erzen aus Brasilien und Liberia belief sich nur auf jeweils 0,1 Mill. t (- 72 % bzw. - 63 %). Die Kohleanlandungen aus den Vereinigten Staaten waren dagegen mehr als verdoppelt (+ 0,2 Mill. t), aus Kanada traf wieder Kohle ein (rd. 0,2 Mill. t).

Anders war das Bild auf der Versandseite. Gegenüber April 1980 wurden 21 % mehr Güter versandt (+ 0,6 Mill. t). Nach europäischen Häfen wurden 4,2 % mehr Güter abgefertigt, wobei vor allem die Verschiffungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach sowjetischen Häfen zunahmen (+ 0,3 Mill. t).

Die Verladungen nach außereuropäischen Häfen nahmen dank erheblich größerer Versandmengen nach asiatischen Bestimmungshäfen (+ 67 %) insgesamt um 45 % zu.

In den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Berichtsmonat 0,4 Mill. t weniger Güter umgeschlagen (- 3,4 %) als im April des Vorjahres. Größere Umschlagseinbußen wurden für Wilhelmshaven (- 0,5 Mill. t oder - 19 %) und Emden (- 0,2 Mill. t oder - 39 %) ermittelt; für Brunsbüttel ergab sich dagegen eine Steigerung (+ 0,3 Mill. t oder 59 %).

Im Zeitraum Januar bis April 1981 wurden im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes 47,0 Mill. t Güter befördert. Im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres waren dies 6,0 Mill. t oder 11 % weniger.







## 1 GESAMTUeBERSICHTEN

1.5 GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN \*)

FLAGGE	APRIL 1980	MAERZ 1981	APRIL 1981	JANUAR BIS APRIL								
						ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-APRIL 1981 GEGEN 1980						
				TONNEN	0/0							
EMPFANG												
<b>DEUTSCHLAND</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 332 173	1 354 646	1 217 311	5 859 356	4 564 910	1 294 446-	22,1-					
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	82 091	121 033	17 860	233 651	263 216	29 565+	12,7+					
FREMDE FLAGGEN	7 627 018	6 615 396	6 920 518	33 600 606	27 219 328	6 381 278-	19,0-					
BELGIEN	91 420	18 232	266 650	1 026 462	633 820	392 642-	38,3-					
BRASILIEN	15 260	11 693	110 816	98 895	155 173	56 278+	56,9+					
DAENEMARK	294 887	207 064	137 832	1 229 438	709 672	519 766-	42,3-					
FINNLAND	24 690	155 381	135 210	534 323	539 665	5 342+	1,0+					
FRANKREICH	64 272	72 282	27 887	603 091	246 838	356 253-	59,1-					
GRIECHENLAND	552 909	968 404	428 804	2 978 594	3 196 580	217 986+	7,3+					
GROSSBRITANNIEN	957 322	760 213	984 677	4 913 304	3 574 437	1 338 867-	27,3-					
INDIEN	27 138	48 883	62 202	185 006	244 113	59 107+	31,9+					
ITALIEN	277 189	57 438	50 935	1 182 123	326 797	855 326-	72,4-					
JAPAN	248 693	224 189	273 916	1 069 302	954 747	114 555-	10,7-					
LIBERIA	1 672 237	634 158	1 324 963	7 246 648	4 914 977	2 331 671-	32,2-					
NIEDERLANDE	427 973	426 487	361 440	1 352 991	1 252 538	100 453-	7,4-					
NORWEGEN	865 849	723 158	551 190	2 672 449	2 545 000	127 449-	4,8-					
PANAMA	196 705	426 859	636 209	870 929	1 869 145	998 216+	114,6+					
POLEN	369 681	109 799	117 390	754 279	390 662	363 617-	48,2-					
SCHWEDEN	174 033	403 646	311 664	948 203	1 188 417	240 214+	25,3+					
SOWJETUNION	442 879	248 715	251 627	1 565 240	1 102 691	462 549-	29,6-					
SPANIEN	6 538	145 055	342 612	132 441	803 030	670 589+	506,3+					
VEREINIGTE STAATEN	74 294	87 897	89 050	378 355	286 313	92 042-	24,3-					
VOLKSREPUBLIK CHINA	210 518	138 955	88 819	556 644	379 933	176 711-	31,8-					
UEBRIGE FLAGGEN	632 531	746 888	366 625	3 301 889	1 904 780	1 397 109-	42,3-					
INSGESAMT	9 041 282	8 091 075	8 155 689	39 693 613	32 047 454	7 646 159-	19,3-					
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 446 505	2 900 697	3 068 838	16 213 629	11 350 523	4 863 106-	30,0-					
VERSAND												
<b>DEUTSCHLAND</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	704 199	736 573	681 710	2 982 810	2 880 209	102 601-	3,4-					
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	28 778	30 951	28 524	77 760	109 166	31 406+	40,4+					
FREMDE FLAGGEN	2 025 668	2 804 124	2 616 148	8 518 333	10 437 386	1 919 053+	22,5+					
BELGIEN	11 662	20 131	28 605	75 179	112 971	37 792+	50,3+					
BRASILIEN	8 154	14 905	23 198	43 572	65 181	21 609+	49,6+					
DAENEMARK	206 449	191 829	192 117	739 729	714 310	25 419-	3,4-					
FINNLAND	31 129	46 387	41 227	191 253	187 236	4 017-	2,1-					
FRANKREICH	18 965	59 568	28 565	86 488	134 668	48 180+	55,7+					
GRIECHENLAND	209 802	229 091	303 620	725 505	1 096 514	371 009+	51,1+					
GROSSBRITANNIEN	129 951	307 262	185 548	720 370	911 970	191 600+	26,6+					
INDIEN	38 325	108 145	66 962	209 135	237 342	28 207+	13,5+					
ITALIEN	29 496	13 011	32 814	32 819	59 162	26 343+	80,3+					
JAPAN	15 812	47 954	44 105	125 774	204 097	78 323+	62,3+					
LIBERIA	28 901	115 244	101 068	341 955	342 566	611+	0,2+					
NIEDERLANDE	103 672	119 486	102 146	379 340	383 439	4 099+	1,1+					
NORWEGEN	170 999	175 220	187 120	604 809	739 820	135 011+	22,3+					
PANAMA	67 056	134 439	168 060	278 013	523 587	245 574+	88,3+					
POLEN	60 142	42 103	71 381	138 363	193 119	54 756+	39,6+					
SCHWEDEN	147 319	130 476	184 869	558 256	637 868	79 612+	14,3+					
SOWJETUNION	329 069	428 572	291 759	1 241 305	1 881 820	640 515+	51,6+					
SPANIEN	15 738	17 553	6 972	86 108	47 271	38 837-	45,1-					
VEREINIGTE STAATEN	49 396	88 984	84 490	223 639	261 370	37 731+	16,9+					
VOLKSREPUBLIK CHINA	15 294	66 571	21 540	184 164	133 372	50 792-	27,6-					
UEBRIGE FLAGGEN	338 337	447 193	449 982	1 532 557	1 569 703	37 146+	2,4+					
INSGESAMT	2 758 645	3 571 648	3 326 382	11 578 903	13 426 761	1 847 858+	16,0+					
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 209 213	1 475 213	1 267 245	5 045 130	5 255 478	210 348+	4,2+					

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	APRIL 1980	MAERZ 1981	APRIL 1981	1980	1981	JANUAR BIS APRIL	
						ZU- (+) BWZ. ABNAHME (-)	JANUAR-APRIL 1981 GEGEN 1980
						0/0	
<b>TONNEN</b>							
LUEBECK	446 685	518 544	516 021	2 170 402	2 011 711	158 691-	7,-3-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	119 717 326 968	102 425 416 119	118 536 397 485	596 241 1 574 161	443 956 1 567 755	152 285- 6 406-	25,-6- 0,-4-
KIEL	117 266	147 122	124 218	408 652	506 856	98 204+	24,-0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	56 530 60 736	80 775 66 347	69 195 55 023	190 970 217 682	287 273 219 583	96 303+ 1 901+	50,-4+ 0,-9+
FLensburg	58 638	72 390	61 980	278 476	277 997	479-	0,-2-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	56 837 1 801	69 873 2 517	61 237 743	267 240 11 236	272 708 5 289	5 468+ 5 947-	2,-0+ 52,-9-
BRUNSBUETTEL	465 924	515 388	742 914	1 733 396	2 092 042	358 666+	20,-7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	465 924	511 387 4 001	735 227 7 687	1 732 843 553	2 078 354 13 688	345 511+ 13 135+	19,-9+ 2375,-2+
HAMBURG	4 978 951	5 248 257	5 038 467	21 330 013	21 028 603	301 410-	1,-4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	3 655 414 1 323 537	3 708 558 1 539 699	3 637 518 1 400 949	15 912 218 5 417 795	15 370 816 5 657 787	541 402- 239 992+	3,-4- 4,-4+
BREMISCHE HAEFEN	2 029 489	2 019 294	1 800 583	8 393 641	6 966 854	1 426 787-	17,-0-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	826 175 1 203 314	623 604 1 395 690	500 944 1 299 639	3 356 076 5 037 565	2 150 470 4 816 384	1 205 606- 221 181-	35,-9- 4,-4-
BRAKE	326 630	364 324	365 687	1 403 011	1 310 814	92 197-	6,-6-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	218 656 107 974	231 689 132 635	194 994 170 693	1 015 029 387 982	834 779 476 035	180 250- 88 053+	17,-8- 22,-7+
NORDENHAM	439 946	408 833	410 350	1 587 365	1 565 792	21 573-	1,-4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	413 072 26 874	370 829 38 004	394 452 15 898	1 510 701 76 664	1 474 989 90 803	35 712- 14 139+	2,-4- 18,-4+
WILHELMSHAVEN	2 445 566	1 737 268	1 988 897	11 496 528	7 670 566	3 825 962-	33,-3-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 439 868 5 698	1 734 509 2 759	1 982 721 6 176	11 487 116 9 412	7 655 823 14 743	3 831 293- 5 331+	33,-4- 56,-6+
EMDEN	549 051	386 128	337 588	2 531 340	1 649 586	881 756-	34,-8-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	496 942 52 109	344 791 41 337	305 120 32 468	2 342 031 189 309	1 497 149 152 437	844 882- 36 872-	36,-1- 19,-5-
PUTTGARDEN	250 133	266 757	214 219	1 013 428	924 366	89 062-	8,-8-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	250 133	266 757	214 219	1 013 428	924 366	89 062-	8,-8-
UEBRIGE HAEFEN	522 726	719 111	599 421	2 393 439	2 484 409	90 970+	3,-8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	438 152 84 574	640 940 78 171	509 228 90 193	2 072 566 320 873	2 178 651 305 758	106 085+ 15 115-	5,-1+ 4,-7-

1 Gesamtübersichten  
 1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	April 1980	März 1981	April 1981	Januar - April 1981			
				1980	1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar-April 1981 gegen 1980	Absolut
<b>Schiffsverkehr insgesamt</b>							
Zahl der Schiffe .....	4 885	4 741	4 392	18 860	17 979	- 881	- 4,7
1 000 NRT .....	4 216	4 711	4 347	17 257	18 082	+ 825	+ 4,8
<b>darunter: Handelsschiffe</b>							
Zahl der Schiffe .....	4 445	4 329	4 014	17 454	16 638	- 816	- 4,7
1 000 NRT .....	4 154	4 603	4 290	17 033	17 810	+ 777	+ 4,6
<b>Güterverkehr (1 000 t)</b>							
Insgesamt ...	5 020	5 417	5 035	20 855	20 501	- 354	- 1,7
Richtung West-Ost ...	2 320	2 541	2 398	9 282	9 809	+ 527	+ 5,7
Richtung Ost-West ...	2 700	2 877	2 637	11 573	10 692	- 881	- 7,6

**1.8 Bestand an Seeschiffen**  
 unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland  
 - Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1980		März 1981		April 1981	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe .....	1 495	7 607 803	1 457	7 414 653	1 438	7 212 527
Schiffe für Personenbeförderung .....	146	93 873	146	93 873	147	94 416
Trockenfrachtschiffe ....	1 211	4 747 006	1 174	4 548 949	1 155	4 466 731
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1) .....	64	213 539	59	176 663	60	191 863
Andere Trockenfrachtschiffe .....	1 147	4 533 467	1 115	4 372 286	1 095	4 274 868
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g. ....	959	1 547 772	935	1 456 780	921	1 432 765
Kühlschiffe .....	4	37 135	2	17 142	2	17 142
Containerschiffe ....	86	1 384 191	84	1 379 144	84	1 335 213
Mehrzweck-Trockenfrachtschiffe .....	4	60 873	4	60 873	4	60 873
Spezialtransportschiffe .....	45	42 368	42	40 698	38	38 266
Massengutschiffe 2) ..	49	1 461 127	48	1 417 648	46	1 390 608
Tankschiffe .....	138	2 766 924	137	2 771 832	136	2 651 381
dar.: Mineralöltanker ...	71	2 619 416	71	2 618 822	70	2 497 268
Seefischereifahrzeuge ....	100	91 475	97	87 515	96	87 321
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	32	5 979	33	6 205	33	6 205
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3) .....	440	299 790	443	301 367	441	299 959
Insgesamt ...	2 067	8 005 047	2 030	7 809 739	2 008	7 606 012

1) Darunter 3 Eisenbahnfährschiffe mit 18 224 BRT.

2) Darunter 1 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 42 384 BRT.

3) Ohne Bundesmarine.

## 2 SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM APRIL 1981 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE												JANUAR BIS APRIL 1981
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT				
	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES	ZUSAMMEN	DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES	ZUSAMMEN	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT
ANKUNFT													
OSTSEEHAEFEN	1 763	3 535	1 623	3 500	114	56	95	51	1 877	3 591	7 156	13 462	
LUEBECK	452	1 269	441	1 265	53	24	47	22	505	1 294	1 946	5 085	
PUTTGARDEN	779	1 628	779	1 628	-	-	-	-	779	1 628	3 090	6 122	
KIEL	170	422	167	420	11	21	11	21	181	443	651	1 625	
RENDSBURG	26	11	21	10	4	1	1	0	30	12	117	53	
FLENSBURG	59	20	24	14	16	3	10	2	75	22	333	104	
UEBRIGE HAEOFEN	277	185	191	163	30	7	26	6	307	192	1 019	473	
NORDSEEHAEOFEN	5 765	10 215	1 772	8 902	974	2 540	660	2 046	6 739	12 755	21 987	47 633	
BRUNSBUETTEL	40	419	30	396	48	137	40	112	88	557	261	1 428	
HAMBURG	772	3 986	729	3 895	455	1 135	356	1 073	1 227	5 121	5 257	20 618	
CUXHAVEN	68	70	37	28	5	4	3	4	73	74	217	165	
BREM. HAEOFEN 1)	531	2 558	488	2 500	226	901	152	631	757	3 459	2 951	13 223	
BREMEN STADT	314	694	278	638	193	657	129	425	507	1 351	2 012	5 217	
BREMERHAVEN	221	1 865	214	1 863	33	244	23	206	254	2 109	962	8 016	
BRAKE	53	362	48	359	43	85	27	79	96	447	372	1 399	
NORDENHAM	51	259	42	241	20	9	8	7	71	268	286	1 008	
WILHELMSHAVEN	53	1 107	36	1 080	36	112	9	40	89	1 219	342	4 558	
EMDEN	150	168	27	111	54	107	28	58	204	275	659	1 173	
UEBRIGE HAEOFEN IN													
SCHLESW.-HOLST.-NIEDERSACHSEN	1 378	630	260	232	29	3	2	1	1 407	633	4 093	1 874	
	2 665	655	71	59	58	46	35	41	2 723	701	7 526	2 176	
INSGESAMT	7 528	13 750	3 395	12 401	1 088	2 596	755	2 097	8 616	16 346	X	X	
JANUAR-APR. 1981	24 570	51 179	12 716	47 283	4 573	9 916	3 059	7 977	X	X	29 143	61 095	
ABGANG													
OSTSEEHAEOFEN	1 704	3 473	1 608	3 450	159	102	106	89	1 863	3 575	7 127	13 430	
LUEBECK	454	1 254	453	1 253	50	34	37	31	504	1 287	1 940	5 078	
PUTTGARDEN	778	1 627	778	1 627	-	-	-	-	778	1 627	3 086	6 116	
KIEL	151	399	150	399	23	38	15	36	174	437	606	1 601	
RENDSBURG	6	1	3	1	18	9	14	8	24	10	84	38	
FLENSBURG	21	4	12	2	56	19	31	13	77	23	337	105	
UEBRIGE HAEOFEN	294	189	212	168	12	2	9	2	306	192	1 074	492	
NORDSEEHAEOFEN	6 024	7 452	1 986	6 126	802	4 803	532	4 456	6 826	12 254	22 283	46 890	
BRUNSBUETTEL	64	147	45	126	25	403	13	376	89	549	298	1 422	
HAMBURG	1 051	2 835	926	2 757	281	2 012	240	1 886	1 332	4 847	5 492	20 264	
CUXHAVEN	44	57	10	14	19	16	17	15	63	73	202	163	
BREM. HAEOFEN 1)	557	2 787	541	2 781	180	612	125	485	737	3 400	2 947	13 261	
BREMEN STADT	365	946	358	942	121	303	77	195	486	1 249	2 017	5 259	
BREMERHAVEN	194	1 842	185	1 840	59	309	48	291	253	2 152	941	8 009	
BRAKE	75	122	68	120	37	254	27	240	112	376	419	1 315	
NORDENHAM	41	17	30	16	40	168	24	136	81	186	306	1 742	
WILHELMSHAVEN	52	128	7	8	36	1 090	32	1 089	88	1 218	341	4 557	
EMDEN	178	169	33	99	23	97	19	93	201	266	659	1 176	
UEBRIGE HAEOFEN IN													
SCHLESW.-HOLST.-NIEDERSACHSEN	1 320	527	237	133	85	106	14	97	1 405	633	4 073	1 858	
	2 640	662	87	71	76	45	21	39	2 716	708	7 535	2 126	
INSGESAMT	7 728	10 925	3 594	9 576	961	4 905	638	4 545	8 689	15 830	X	X	
JANUAR-APR. 1981	25 252	41 531	13 513	37 707	4 158	18 789	2 538	16 327	X	X	29 410	60 320	

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.



TONNEN

HAFEN	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			JAN.-BIS			
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAETSCHEIN 1)	INSGESAMT	APRIL	1981	
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.								
EMPFANG										
OSTSEEHAEFEN	39 528	920	-	515 469	490 102	25 367	554 997	2 202	631	
LUEBECK	11 206	-	-	288 625	288 625	-	299 831	1 092	095	
PUTTGARDEN	-	-	-	88 135	88 135	-	88 135	394	209	
KIEL	6 537	-	-	74 716	52 898	21 818	81 253	307	024	
RENDSBURG	2 964	250	-	24 330	23 281	1 049	27 294	119	882	
FLENSBURG	17 352	-	-	35 128	32 628	2 500	52 480	261	307	
UEBRIGE HAEOFEN	1 469	670	-	4 535	4 535	-	6 004	28	114	
NORDSEEHAEOFEN	326 087	2 435	1 250	7 638 970	2 890 066	4 748 904	7 966 307	31 351	391	
BRUNSBUETTEL	29 189	-	-	486 092	49 730	436 362	515 281	1 592	328	
HAMBURG	100 090	-	1 250	3 298 156	1 256 046	2 042 112	3 399 496	13 766	359	
CUXHAVEN	1	-	-	41 402	38 748	2 654	41 403	90	039	
BREMISCHE HAEOFEN	87 580	-	-	864 294	423 790	440 504	951 874	3 849	814	
BREMEN STADT	82 842	-	-	452 122	282 062	170 060	534 964	2 296	547	
BREMERHAVEN	4 738	-	-	412 172	141 728	270 444	416 910	1 553	267	
BRAKE	5 022	-	-	232 178	29 644	202 534	237 200	867	630	
NORDENHAM	37 800	-	-	350 403	140 334	210 069	388 203	1 423	975	
WILHELMSHAVEN	24 634	-	-	1 804 218	802 213	1 002 005	1 828 852	6 819	946	
EMDEN	53	-	-	251 958	43 680	208 278	252 011	1 302	566	
UEBR. HAEOFEN IN:										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 624	-	-	193 745	40 289	153 456	217 369	834	060	
NIEDERSACHSEN	18 094	2 435	-	116 524	65 594	50 930	134 618	804	674	
INSGESAMT	365 615	3 355	1 250	8 154 439	3 380 168	4 774 271	8 521 304		X	
JANUAR-APRIL	1981	1 506 568	24 459	12 142	32 035	312	14 619	665	17 415	647
VERSAND										
OSTSEEHAEOFEN	5 034	100	841	408 363	403 655	4 708	414 238	1 742	849	
LUEBECK	319	-	-	215 871	214 593	1 278	216 190	919	616	
PUTTGARDEN	-	-	-	126 084	126 084	-	126 084	530	157	
KIEL	100	100	841	42 024	38 594	3 430	42 965	199	832	
RENDSBURG	1 660	-	-	1 376	1 376	-	3 036	7	993	
FLENSBURG	2 755	-	-	6 745	6 745	-	9 500	16	690	
UEBRIGE HAEOFEN	200	-	-	16 263	16 263	-	16 463	68	561	
NORDSEEHAEOFEN	347 625	250	-	2 917 178	1 325 976	1 591 202	3 264 803	13 192	725	
BRUNSBUETTEL	32 401	-	-	195 232	127 329	67 903	227 633	499	714	
HAMBURG	93 918	-	-	1 545 053	724 269	820 784	1 638 971	7 262	244	
CUXHAVEN	167	-	-	4 151	4 151	-	4 318	10	397	
BREMISCHE HAEOFEN	14 224	-	-	834 485	277 141	557 344	848 709	3 117	040	
BREMEN STADT	11 100	-	-	528 515	225 073	303 442	539 615	2 037	503	
BREMERHAVEN	3 124	-	-	305 970	52 068	253 902	309 094	1 079	537	
BRAKE	3 393	-	-	125 094	51 803	73 291	128 487	443	184	
NORDENHAM	4 866	-	-	17 281	16 102	1 179	22 147	141	817	
WILHELMSHAVEN	147 506	-	-	12 539	7 381	5 158	160 045	850	620	
EMDEN	26 993	-	-	58 584	14 258	44 326	85 577	347	020	
UEBR. HAEOFEN IN:										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 079	250	-	3 089	3 089	-	15 168	59	536	
NIEDERSACHSEN	12 078	-	-	121 670	100 453	21 217	133 748	461	153	
INSGESAMT	352 659	350	841	3 325 541	1 729 631	1 595 910	3 679 041		X	
JANUAR-APRIL	1981	1 508 813	2 119	56 100	13 370	661	7 602 470	5 768	191	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEOFEN MIT HAEOFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSSLICH NICHT ERMITTELTER HAEOFEN.

## 5 GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM APRIL 1981 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			JAN.-BIS									
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	INSGESAMT	APRIL	1981							
	ZUSAMMEN	DARUNTEN BINNEN- SEE-VERK.														
EMPFANG																
<b>DEUTSCHLAND</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	225 962	3 355	-	-	1 217 311	797 619	419 692	1 443 273	5 751 863							
FREMDE FLAGGEN	139 653	-	1 250	6 919 268	2 572 877	4 346 391	7 060 171	27 538 943								
BELGIEN	59 058	-	-	266 650	134 060	132 590	325 708	692 878								
BRASILIEN	-	-	-	110 816	-	110 816	110 816	155 173								
DAENEMARK	306	-	-	137 832	112 965	24 867	138 138	712 358								
FINNLAND	-	-	-	135 210	133 910	1 300	135 210	539 665								
FRANKREICH	-	-	-	27 887	10 507	17 380	27 887	246 872								
GRIECHENLAND	-	-	-	428 804	93 827	334 977	428 804	3 196 580								
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	984 677	613 058	371 619	984 677	3 592 960								
INDIEN	-	-	-	62 202	-	62 202	62 202	244 113								
ITALIEN	-	-	-	50 935	-	50 935	50 935	326 797								
JAPAN	-	-	-	273 916	71 844	202 072	273 916	955 673								
LIBERIA	889	-	-	1 324 963	214 926	1 110 037	1 325 852	4 915 866								
NIEDERLANDE	6 794	-	1 250	360 190	308 173	52 017	368 234	1 272 711								
NORWEGEN	18 000	-	-	551 190	186 701	364 489	569 190	2 565 011								
PANAMA	428	-	-	636 209	80 915	555 294	636 637	1 888 349								
POLEN	-	-	-	117 390	102 504	14 886	117 390	393 163								
SCHWEDEN	21 587	-	-	311 664	188 265	123 399	333 251	1 240 361								
SOWJETUNION	-	-	-	251 627	185 972	67 655	251 627	1 107 752								
SPANIEN	-	-	-	342 612	30 093	312 519	342 612	803 030								
VEREINIGTE STAATEN	2 480	-	-	89 050	5 758	83 292	91 530	292 531								
VOELKSPUBLIK CHINA	-	-	-	88 819	-	88 819	88 819	379 933								
UEBRIGE FLAGGEN	30 111	-	-	366 625	101 399	265 226	396 736	2 017 167								
INSGESAMT	365 615	3 355	1 250	8 154 439	3 380 168	4 774 271	8 521 304	33 554 022								
DAR. EG-LAENDER	292 120	3 355	1 250	3 067 588	1 980 144	1 087 444	3 360 958	12 637 950								
VERSAND																
<b>DEUTSCHLAND</b>																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	226 150	350	841	680 869	526 239	154 630	907 860	4 078 754								
FREMDE FLAGGEN	126 509	-	-	2 616 148	1 193 258	1 422 890	2 742 657	10 747 654								
BELGIEN	59 058	-	-	28 605	791	27 814	87 663	172 029								
BRASILIEN	-	-	-	23 198	-	23 198	23 198	65 181								
DAENEMARK	609	-	-	192 117	166 173	25 944	192 726	716 008								
FINNLAND	-	-	-	41 227	40 027	1 200	41 227	187 236								
FRANKREICH	-	-	-	28 565	4 524	24 041	28 565	134 668								
GRIECHENLAND	-	-	-	303 620	46 271	257 349	303 620	1 096 514								
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	185 548	113 685	71 863	185 548	930 481								
INDIEN	-	-	-	66 962	-	66 962	66 962	237 342								
ITALIEN	-	-	-	32 814	32 814	-	32 814	59 162								
JAPAN	-	-	-	44 105	1 028	43 077	44 105	204 097								
LIBERIA	-	-	-	101 068	17 882	83 186	101 068	342 566								
NIEDERLANDE	4 093	-	-	102 146	45 803	56 343	106 239	400 140								
NORWEGEN	18 000	-	-	187 120	114 311	72 809	205 120	759 831								
PANAMA	428	-	-	168 060	61 523	106 537	168 488	542 795								
POLEN	-	-	-	71 381	15 217	56 164	71 381	193 119								
SCHWEDEN	22 990	-	-	184 869	149 060	35 809	207 859	695 043								
SOWJETUNION	-	-	-	291 759	266 972	24 787	291 759	1 887 965								
SPANIEN	-	-	-	6 972	4 164	2 808	6 972	47 271								
VEREINIGTE STAATEN	2 707	-	-	84 490	22 314	62 176	87 197	266 952								
VOELKSPUBLIK CHINA	-	-	-	21 540	-	21 540	21 540	133 372								
UEBRIGE FLAGGEN	18 624	-	-	449 982	90 699	359 283	468 606	1 675 882								
INSGESAMT	352 659	350	841	3 325 541	1 729 631	1 595 910	3 679 041	14 935 574								
DAR. EG-LAENDER	289 910	350	841	1 266 404	905 769	360 635	1 557 155	6 549 991								
JANUAR-APRIL 1981																
1 508 813 2 119 56 100 13 370 661 7 602 470 5 768 191 X X																

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTELTER HAEFEN.





## 7 GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BUNDESLAENDER IM APRIL 1981 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN\*)

TONNEN

BUNDES-LAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS APRIL 1981		
	INNERHALB DES BUNDES-LANDES		DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		V	E	V	E	V	E	
	V = E	V	E		V	E	E	V	E	E	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14 778	32 684	77 563	841	-	606 684	1 195 306	654 987	1 287 647	2 299 311	4 629 019
HAMBURG	-	82 025	100 090	-	1 250	1 545 053	3 298 156	1 627 078	3 399 496	7 243 348	13 766 359
NIEDER-SACHSEN	16 773	205 077	69 181	-	-	339 319	2 796 683	561 169	2 882 637	2 250 955	11 310 858
BREMEN UEBRIGE BUNDESLAENDER	-	12 048	87 580	-	-	834 485	864 294	846 533	951 874	3 120 190	3 849 814
BUNDESGEBIET	X	2 580	-	-	-	-	-	2 580	-	21 644	91
	31 551	334 414	334 414	841	1 250	3 325 541	8 154 439	3 692 347	8 521 654	14 935 448	33 556 141

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFE MIT HAFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

## 8 GUETERVERKEHR UEBER SEE IM APRIL 1981 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN\*)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR	INSGESAMT		JANUAR BIS APRIL 1981		
		INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)			V	E	V	E	
		V	E	V	E		V	E	V	E	
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN											
012 FLENSBURG/OSTSEE	2 651	18 151	-	-	8 035	38 261	10 686	56 412	27 500	272 347	
013 HUSUM/NORDSEE	11 276	19 513	-	-	-	-	11 227	11 276	30 740	42 643	128 855
014 ITZEHOE	29 245	33 300	-	-	198 321	668 610	227 566	701 910	510 400	2 297 533	
015 KIEL	100	6 537	841	-	-	42 024	74 716	42 965	81 253	200 297	307 024
016 NEUMUENSTER	3 360	2 964	-	-	-	6 459	25 732	9 819	28 696	22 430	123 989
017 EUTIN	515	670	-	-	135 974	88 135	136 489	88 805	576 424	407 176	
018 LUEBECK	315	11 206	-	-	215 871	288 625	216 186	299 831	919 617	1 092 095	
019 SEGEBERG/RATZEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	47 462	92 341	841	-	606 684	1 195 306	654 987	1 287 647	2 299 311	4 629 019	
02 HAMBURG											
020 HAMBURG	82 025	100 090	-	-	1 250	1 545 053	3 298 156	1 627 078	3 399 496	7 243 348	13 766 359
03 NIEDERSACHSEN NORD											
031 STADE/HARBURG	1 036	292	--	-	98 678	126 773	99 714	127 065	333 600	716 814	
032 UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	400	
033 VERDEN	532	350	-	-	-	-	-	532	350	1 806	1 628
ZUSAMMEN	1 568	642	-	-	98 678	126 773	100 246	127 415	335 406	718 842	
04 NIEDERSACHSEN WEST											
041 EMDEN	45 079	10 460	-	-	61 425	270 566	106 504	281 026	374 825	1 416 522	
042 OLDBENBURG	173 852	74 852	-	-	176 500	2 390 877	350 352	2 465 729	1 526 960	9 152 027	
043 OSNABRUECK	243	-	-	-	-	-	243	-	-	243	
044 EMSLAND	1 108	-	-	-	2 716	8 467	3 824	8 467	13 013	23 467	
ZUSAMMEN	220 282	85 312	-	-	240 641	2 669 910	460 923	2 755 222	1 915 041	10 592 016	
05 NIEDERSACHS-SUED-OST											
051 BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	508	-	
052 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053 HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
054 GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	508	-	
06 BREMEN											
061 BREMEN	7 881	82 842	-	-	528 515	452 122	536 396	534 964	2 037 746	2 296 547	
062 BREMERHAVEN	4 167	4 738	-	-	305 970	412 172	310 137	416 910	1 082 444	1 553 267	
ZUSAMMEN	12 048	87 580	-	-	834 485	864 294	846 533	951 874	3 120 190	3 849 814	
UEBRIGE VB	2 580	-	-	-	-	-	-	2 580	-	21 644	91
INSGESAMT	365 965	365 965	841	1 250	3 325 541	8 154 439	3 692 347	8 521 654	14 935 448	33 556 141	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFE MIT HAFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE<sup>\*)</sup> IM APRIL 1981  
-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER

AUS- BZW. EINLADEGEBIET		BELADENE CONTAINER				LEERE CONTAINER	
		BELADENE UND LEERE CONTAINER		ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN
		INSGESAMT	ANZAHL		TONNEN	ANZAHL	ANTEIL AN CONTAINERN
<b>ALLE HAEFEN</b>							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	11 615 11 602	8 590 8 270	113 802 108 854	13 13	3 025 3 332	26,0 28,7
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	5 638 4 756	5 395 2 680	55 198 28 576	10 11	243 2 076	4,3 43,7
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	14 369 12 454	13 048 11 449	165 243 147 112	13 13	1 321 1 005	9,2 8,1
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	9 850 9 006	8 642 8 530	114 264 107 721	13 13	1 208 476	12,3 5,3
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 522 1 197	1 449 1 037	18 034 15 280	12 15	73 160	4,8 13,4
ASIEN	VERSAND EMPFANG	10 898 15 905	10 116 12 527	124 256 122 262	12 10	782 3 378	7,2 21,2
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	1 093 2 244	949 1 890	9 115 21 643	10 11	144 354	13,2 15,8
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	43 613 46 961	38 098 36 816	467 614 428 447	12 12	5 515 10 145	12,6 21,6
JANUAR - APRIL 1981	VERSAND EMPFANG	187 956 185 118	158 141 145 889	1 917 756 1 697 127	12 12	29 815 39 229	15,9 21,2
<b>DARUNTER HAMBURG</b>							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	5 326 5 333	3 921 4 282	47 800 57 172	12 13	1 405 1 051	26,6 19,7
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	3 135 3 489	2 956 1 971	30 558 21 139	10 11	179 1 518	5,7 43,5
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	3 566 3 330	3 322 2 963	38 980 38 835	12 13	244 367	6,8 11,0
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	1 386 1 398	1 192 1 338	14 531 18 013	12 13	194 60	14,0 4,3
KANADA	VERSAND EMPFANG	865 839	831 695	10 491 9 890	13 14	34 144	3,9 17,2
ASIEN	VERSAND EMPFANG	5 931 12 428	5 286 10 745	68 549 103 277	13 10	665 1 683	10,9 13,5
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	949 1 471	805 1 257	7 597 14 744	9 12	144 214	15,2 14,5
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	18 907 26 051	16 290 21 218	193 484 235 167	12 11	2 617 4 833	13,8 18,6
JANUAR - APRIL 1981	VERSAND EMPFANG	97 586 109 750	78 873 88 442	927 218 991 419	12 11	18 713 21 308	19,2 19,4
<b>DARUNTER BREMISCHE HAEFEN</b>							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	4 802 4 709	3 619 2 817	50 227 42 474	14 15	1 183 1 892	24,6 40,2
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	2 503 1 267	2 439 709	24 640 7 437	10 10	64 558	2,6 44,0
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	10 785 9 124	9 708 8 486	126 079 108 277	13 13	1 077 638	10,0 7,0
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	8 446 7 608	7 432 7 192	99 549 89 708	13 12	1 014 416	12,0 5,5
KANADA	VERSAND EMPFANG	657 358	618 342	7 543 5 390	12 16	39 16	5,9 4,5
ASIEN	VERSAND EMPFANG	4 872 3 335	4 735 1 770	54 771 18 865	12 11	137 1 565	2,8 46,9
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	144 773	144 633	1 518 6 899	11 11	- 140	- 18,1
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	23 106 19 208	20 645 14 415	257 235 183 952	12 13	2 461 4 793	10,7 25,0
JANUAR - APRIL 1981	VERSAND EMPFANG	83 597 68 818	74 387 52 710	926 134 667 276	12 13	9 210 16 108	11,0 23,4

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.





11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im April 1981 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
<b>Alle Fahrzeuge</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	4 014	4 290,2	7 463,0	2 024	1 963,9	3 427,1	1 990	2 326,3	4 036,0
darunter: Tanker .....	765	655,7	1 080,7	384	335,5	552,3	381	320,1	528,4
Binnenschiffe ....	595	139,8	215,0	299	70,9	109,2	296	68,9	105,8
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	76	11,4	30,0	31	5,3	13,7	45	6,1	16,3
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	13	2,5	7,8	7	0,8	2,6	6	1,8	5,2
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	58	20,4	39,7	32	10,1	20,4	26	10,3	19,3
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	230	22,2	61,2	116	8,4	26,1	114	13,8	35,0
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	1	0,1	0,1	1	0,1	0,1	-	-	-
<b>Insgesamt ..</b>	4 392	4 346,8	7 601,9	2 211	1 988,5	3 490,1	2 181	2 358,3	4 111,8
<b>Januar - April 1981 ..</b>	17 979	18 081,9	31 738,8	8 898	7 908,9	13 999,9	9 081	10 173,0	17 738,9
 <b>Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	2 167	805,7	1 267,8	1 106	422,3	667,5	1 061	383,4	600,2
darunter: Tanker .....	573	285,1	443,4	291	145,8	226,2	282	139,3	217,3
Binnenschiffe ....	523	121,4	187,2	263	61,6	95,2	260	59,7	91,9
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	52	2,1	5,8	24	1,0	2,7	28	1,1	3,1
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	13	2,5	7,8	7	0,8	2,6	6	1,8	5,2
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	53	18,0	36,3	31	9,7	19,9	22	8,4	16,4
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	222	19,9	52,8	112	7,7	23,2	110	12,3	29,6
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ..</b>	2 507	848,4	1 370,4	1 280	441,4	715,9	1 227	406,9	654,5
<b>Januar - April 1981 ..</b>	10 187	3 441,9	5 557,8	5 135	1 722,5	2 788,6	5 052	1 719,4	2 769,1
 <b>Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	189	297,7	551,6	94	137,0	256,2	95	160,8	295,4
darunter: Tanker .....	13	5,6	14,0	6	2,7	7,0	7	2,9	6,9
Binnenschiffe ....	2	0,6	1,0	1	0,3	0,4	1	0,3	0,5
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	2	1,2	3,3	1	0,7	2,0	1	0,5	1,3
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen ..</b>	191	298,9	554,9	95	137,6	258,3	96	161,3	296,7
<b>Januar - April 1981 ..</b>	748	1 188,7	2 200,2	368	564,3	1 046,2	380	624,4	1 154,1
 <b>Fahrzeuge fremder Staaten</b>									
<b>Handelsschiffe<sup>1)</sup> .....</b>	1 658	3 186,7	5 643,6	824	1 404,6	2 503,3	834	1 782,1	3 140,3
darunter: Tanker .....	179	365,0	623,3	87	187,0	319,1	92	178,0	304,2
Binnenschiffe ....	70	17,8	26,9	35	9,0	13,6	35	8,8	13,4
<b>Fischereifahrzeuge .....</b>	24	9,2	24,2	7	4,3	11,0	17	4,9	13,2
<b>Dienstfahrzeuge .....</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Militärfahrzeuge .....</b>	5	2,3	3,4	1	0,4	0,5	4	1,9	2,9
<b>Spezialfahrzeuge .....</b>	6	1,1	5,1	3	0,1	0,9	3	1,0	4,2
<b>Sportfahrzeuge .....</b>	1	0,1	0,1	1	0,1	0,1	-	-	-
<b>Zusammen ..</b>	1 694	3 199,5	5 676,5	836	1 409,4	2 515,9	858	1 790,0	3 160,6
<b>Januar - April 1981 ..</b>	7 044	13 451,3	23 980,8	3 395	5 622,1	10 165,1	3 649	7 829,2	13 815,7

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12 Verkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im April 1981 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe					
			mit Ladung			ohne Ladung		
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT	
<b>Gesamtverkehr</b>								
<b>Deutschland</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	2 167	805 733	1 535	565 353	1 363 068	632	240 380	
Deutsche Demokratische Republik .....	189	297 726	160	241 957	226 411	29	55 769	
<b>Fremde Staaten .....</b>	<b>1 658</b>	<b>3 186 722</b>	<b>1 233</b>	<b>2 097 301</b>	<b>3 445 562</b>	<b>425</b>	<b>1 089 421</b>	
Ägypten .....	2	6 010	2	6 010	3 278	-	-	
Belgien .....	5	46 140	3	18 399	6 014	2	27 741	
Brasilien .....	5	39 105	3	12 618	6 787	2	26 487	
Bulgarien .....	-	-	-	-	-	-	-	
Dänemark .....	165	59 341	121	35 838	77 008	44	23 503	
Finnland .....	144	294 273	116	240 926	440 447	28	53 347	
Frankreich .....	23	45 949	21	29 862	48 972	2	16 087	
Griechenland .....	60	310 318	30	147 094	223 993	30	163 224	
Großbritannien .....	83	146 986	56	88 133	147 643	27	58 653	
Indien .....	6	46 137	5	27 142	34 613	1	18 995	
Island .....	4	2 699	2	1 140	1 200	2	1 559	
Italien .....	2	22 546	-	-	-	2	22 546	
Jugoslawien .....	6	25 598	4	14 656	29 598	2	10 942	
Libanon .....	1	9 890	-	-	-	1	9 890	
Liberia .....	30	135 705	15	52 858	83 030	15	82 847	
Marokko .....	3	11 354	1	3 641	2 088	2	7 713	
Niederlande .....	184	140 187	152	115 477	251 932	32	24 710	
Norwegen .....	63	161 949	41	91 851	167 451	22	70 098	
Panama .....	73	128 844	52	61 596	92 506	21	67 248	
Polen .....	254	519 753	233	486 675	611 760	21	33 078	
Schweden .....	181	291 317	133	187 792	412 576	48	103 525	
Singapur .....	12	36 940	8	11 360	19 885	4	25 580	
Sowjetunion .....	260	330 801	174	224 412	435 010	86	106 389	
Spanien .....	8	15 116	3	7 146	17 747	5	7 970	
Tschechoslowakei .....	3	14 908	2	9 658	18 997	1	5 250	
Türkei .....	-	-	-	-	-	-	-	
Vereinigte Staaten .....	3	30 367	2	18 984	17 372	1	11 383	
Zypern .....	32	51 507	20	34 024	68 408	12	17 483	
Übrige Flaggen .....	46	262 982	34	170 009	227 247	12	92 973	
Insgesamt ...	4 014	4 290 181	2 928	2 904 611	5 035 041	1 086	1 385 570	
Januar - April 1981 ...	16 638	17 810 134	11 993	11 719 049	20 501 007	4 645	6 091 085	
<b>Durchgangsverkehr</b>								
<b>Deutschland</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	1 364	564 328	1 131	448 337	1 093 302	233	115 991	
Deutsche Demokratische Republik .....	183	296 326	158	241 342	225 084	25	54 984	
<b>Fremde Staaten .....</b>	<b>1 506</b>	<b>2 834 773</b>	<b>1 150</b>	<b>1 900 674</b>	<b>3 116 789</b>	<b>356</b>	<b>934 099</b>	
Ägypten .....	2	6 010	2	6 010	3 278	-	-	
Belgien .....	5	46 140	3	18 399	6 014	2	27 741	
Brasilien .....	5	39 105	3	12 618	6 787	2	26 487	
Bulgarien .....	-	-	-	-	-	-	-	
Dänemark .....	134	36 437	105	24 829	61 264	29	11 608	
Finnland .....	142	292 931	114	239 584	437 747	28	53 347	
Frankreich .....	23	45 949	21	29 862	48 972	2	16 087	
Griechenland .....	55	288 690	27	132 177	197 855	28	156 513	
Großbritannien .....	75	114 050	50	58 896	112 620	25	55 154	
Indien .....	6	46 137	5	27 142	34 613	1	18 995	
Island .....	4	2 699	2	1 140	1 200	2	1 559	
Italien .....	2	22 546	-	-	-	2	22 546	
Jugoslawien .....	6	25 598	4	14 656	29 598	2	10 942	
Libanon .....	1	9 890	-	-	-	1	9 890	
Liberia .....	24	110 084	13	43 145	65 999	11	66 939	
Marokko .....	3	11 354	1	3 641	2 088	2	7 713	
Niederlande .....	149	129 875	133	110 112	240 114	16	19 763	
Norwegen .....	52	83 529	36	52 892	81 872	16	30 637	
Panama .....	67	116 411	48	56 760	87 319	19	59 651	
Polen .....	252	516 529	232	485 063	607 467	20	31 466	
Schweden .....	167	278 587	125	181 227	395 608	42	97 360	
Singapur .....	12	36 940	8	11 360	19 885	4	25 580	
Sowjetunion .....	249	308 729	167	208 065	406 563	82	100 664	
Spanien .....	6	13 594	3	7 146	17 747	3	6 448	
Tschechoslowakei .....	3	14 908	2	9 658	18 997	1	5 250	
Türkei .....	-	-	-	-	-	-	-	
Vereinigte Staaten .....	1	7 601	1	7 601	4 300	-	-	
Zypern .....	26	43 593	18	30 332	61 150	8	13 261	
Übrige Flaggen .....	35	186 857	27	128 359	167 732	8	58 498	
Insgesamt ...	3 053	3 695 427	2 439	2 590 353	4 435 175	614	1 105 074	
Januar - April 1981 ...	12 535	15 567 259	9 889	10 595 538	18 115 440	2 646	4 971 721	

\* ) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

13 Güterverkehr der Handelsschiffe\*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im April 1981 nach zusammengefaßten Gütergruppen  
Tonnen

Zusammengefaßte Gütergruppen	Insgesamt	Güterverkehr in Richtung					
		Brunsbuttel - Holtenau (West-Ost)			Holtenau - Brunsbuttel (Ost-West)		
		auf Schiffen		auf Schiffen		auf Schiffen	
		der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten	der Bundesrep. Deutschland	der Deutschen Dem. Rep.	fremder Staaten
<b>Gesamtverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	468 412	98 630	-	72 440	140 379	-	156 963
Kohle .....	406 441	34 514	-	177 459	4 044	-	190 424
Erze .....	44 039	432	-	29 797	3 863	-	9 947
Holz .....	468 681	6 460	-	23 755	88 266	20 851	329 349
Zellulose .....	76 673	-	-	-	35 789	6 343	34 541
Getreide .....	406 191	81 479	1 015	280 390	17 905	-	25 402
Düngemittel .....	267 805	36 717	24 407	121 563	23 894	13 330	47 894
Futtermittel .....	254 237	130 431	5 135	91 383	5 906	521	20 861
Salz .....	43 202	12 809	3 270	24 174	-	-	2 949
Eisen und Stahl .....	319 713	65 862	5 972	101 853	33 599	-	112 427
Schrott .....	15 854	4 228	-	2 047	8 078	-	1 501
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	62 195	5 860	-	18 527	16 357	-	21 451
Sand, Kies, Steine .....	185 716	36 039	9 270	83 156	38 974	-	18 277
Baustoffe, Kalk, Zement .....	81 888	1 620	-	4 218	6 391	-	69 659
Andere Massengüter .....	2 368	-	-	1 168	1 200	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	254 712	23 507	19 695	193 706	2 488	-	15 316
Chemische Grundstoffe .....	376 394	18 426	5 747	111 842	83 517	8 137	148 725
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	11 287	235	-	7 704	-	-	3 348
Halb-, Fertigwaren .....	1 288 771	101 952	30 105	288 854	193 217	72 613	602 030
Lebendes Vieh .....	-	462	-	-	-	-	462
Insgesamt ...	5 035 041	659 201	104 616	1 634 036	703 867	121 795	1 811 526
Januar - April 1981 ...	20 501 007	2 800 386	379 718	6 629 231	2 918 151	437 752	7 335 769
<b>Durchgangsverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	136 665	11 236	-	27 690	25 517	-	72 222
Kohle .....	346 093	33 714	-	148 944	4 044	-	159 391
Erze .....	44 039	432	-	29 797	3 863	-	9 947
Holz .....	466 814	6 460	-	23 755	87 486	20 851	328 262
Zellulose .....	76 673	-	-	-	35 789	6 343	34 541
Getreide .....	387 138	77 116	1 015	268 170	16 492	-	24 345
Düngemittel .....	228 976	23 541	23 080	112 680	18 951	13 330	37 394
Futtermittel .....	195 602	103 059	5 135	80 892	5 072	521	923
Salz .....	43 202	12 809	3 270	24 174	-	-	2 949
Eisen und Stahl .....	314 522	64 930	5 972	99 681	33 544	-	110 395
Schrott .....	14 928	3 858	-	2 047	7 522	-	1 501
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	60 293	5 860	-	18 027	14 955	-	21 451
Sand, Kies, Steine .....	178 057	35 151	9 270	77 256	38 103	-	18 277
Baustoffe, Kalk, Zement .....	80 772	1 400	-	4 218	5 495	-	69 659
Andere Massengüter .....	2 368	-	-	1 168	1 200	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	254 144	23 327	19 695	193 706	2 100	-	15 316
Chemische Grundstoffe .....	315 365	15 543	5 747	61 252	80 473	8 137	144 213
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	11 052	-	-	7 704	-	-	3 348
Halb-, Fertigwaren .....	1 278 010	101 083	30 105	279 010	193 177	72 613	602 022
Lebendes Vieh .....	-	462	-	-	-	-	462
Zusammen ...	4 435 175	519 519	103 289	1 460 171	573 783	121 795	1 656 618
Januar - April 1981 ...	18 115 440	2 167 918	375 041	6 057 718	2 288 252	437 383	6 789 128
<b>Teilstreckenverkehr</b>							
Erdöl und -derivate .....	331 747	87 394	-	44 750	114 862	-	84 741
Kohle .....	60 348	800	-	28 515	-	-	31 033
Erze .....	-	-	-	-	-	-	-
Holz .....	1 867	-	-	-	780	-	1 087
Zellulose .....	-	-	-	-	-	-	-
Getreide .....	19 053	4 363	-	12 220	1 413	-	1 057
Düngemittel .....	38 829	13 176	1 327	8 883	4 943	-	10 500
Futtermittel .....	58 635	27 372	-	10 491	634	-	19 938
Salz .....	-	-	-	-	-	-	-
Eisen und Stahl .....	5 191	932	-	2 172	55	-	2 032
Schrott .....	926	370	-	-	556	-	-
Kiesabbrände .....	-	-	-	-	-	-	-
Ölsaaten, Fette usw. ....	1 902	-	-	500	1 402	-	-
Sand, Kies, Steine .....	7 659	888	-	5 900	871	-	-
Baustoffe, Kalk, Zement .....	1 116	220	-	-	896	-	-
Andere Massengüter .....	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittel .....	568	180	-	-	388	-	-
Chemische Grundstoffe .....	61 029	2 883	-	50 590	3 044	-	4 512
Eisen- und Blechwaren .....	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffe .....	235	235	-	-	-	-	-
Halb-, Fertigwaren .....	10 761	869	-	9 844	40	-	8
Lebendes Vieh .....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	599 866	139 682	1 327	173 865	130 084	-	154 908
Januar - April 1981 ...	2 385 567	632 468	4 677	571 513	629 899	369	546 641

\*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.